

DISSIDENTEN

FRAKTION IM DRESDNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

E-Mail: dissidenten-fraktion@dresden.de

Anfrage Nr.: AF1692/21

Datum: 23.08.2021

ANFRAGE

Dissidenten-Fraktion

Gegenstand:

Lüftung, Luftfilter und Tests an Dresdner Kitas und Schulen

Einleitung:

Am 6. September 2021 wird das Schuljahr 2021 / 2022 beginnen. Kinder unter 12 Jahren können bisher nicht geimpft werden. Die STIKO hat am 17. August für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren eine Impfung gegen das Corona-Virus empfohlen. Maximal ein Fünftel dieser Altersgruppe weist nach der Erstimpfung einen gewissen Immunschutz auf. Der Kita- und Schulbetrieb wird daher eine große Anzahl nicht immunisierter Kinder und Jugendlicher auf engem Raum für längere Zeit zusammenführen, ideale Bedingungen für die Ausbreitung der ansteckenderen Delta-Variante des Sars-Cov2-Virus. Es ist mittlerweile gesicherte epidemiologische Erkenntnis, dass Kitas und Schulen eine zentrale Rolle bei der Verbreitung der Corona-Pandemie spielen, auch wenn dies vom Kultusministerium weiterhin bestritten wird.

Nach der Statistik des RKI hat sich in Berlin eine Woche nach Schulbeginn die Anzahl der festgestellten Infektionen unter den 5 bis 9-Jährigen auf 117 verdreifacht, bei den 10 bis 14-Jährigen auf 220 fast vervierfacht, bei den 15 bis 19-Jährigen verdoppelte sie sich auf 196. In Hamburg hat sich zwei Wochen nach Schulbeginn die Anzahl der festgestellten Infektionen unter den 5 bis 9-Jährigen auf 184 fast vervierfacht, der 10 bis 14-Jährigen auf 237 vervierfacht und der 15 bis 19-Jährigen auf 212 fast verdoppelt. In Schleswig-Holstein hat sich zwei Wochen nach Schulbeginn die Anzahl der festgestellten Infektionen der 5 bis 9-Jährigen auf 112 fast verdreifacht, der 10 bis 14-Jährigen auf 173 vervierfacht und der 15 bis 19-Jährigen auf 112 fast verdoppelt. In Nordrhein-Westfalen hat sich die altersspezifische Inzidenz der 5 bis 19-Jährigen von der 31. auf die 32. Kalenderwoche schon in den Ferien verdoppelt.

(Quelle: <https://survstat.rki.de/Content/Query/Create.aspx>, Datensatz vom 18.08.21 bis zur 32. Kalenderwoche).

Daher bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen.

Fragen:

1. Wie lauten die Anweisungen zur Lüftung von Räumen in Schulen und Kitas und wie kontrolliert die Landeshauptstadt deren Umsetzung?
2. In wie vielen der in Dresden genutzten Kita- und Klassenräumen wird eine geeignete fest installierte luftraumtechnische (LRT-) Anlage genutzt?
3. In wie vielen der in Dresden genutzten Kita- und Klassenräumen ist seit Beginn der Pandemie im März 2020 eine mobile Luftfilteranlage installiert worden?
4. Wie viele Mittel hat die Landeshauptstadt aus dem Bundesprogramm zur Förderung mobiler Luftfilter für wie viele Anlagen bisher erhalten oder beantragt?
5. Mit welchen Tests in welchen Abständen will die Landeshauptstadt angesteckte Personen entdecken?
6. Welche Kosten und Aufwand würden Lolli-PCR-Tests verursachen, wie sie in Nordrhein-Westfalen verwendet werden?
7. Aus welchen Gründen verwendet die Landeshauptstadt keine Lolli-PCR-Tests?
8. Welche Schutzmaßnahmen hat die Landeshauptstadt ergriffen, um eine Ansteckung in Kitas und Schulen zu verhindern?
9. In welcher geeigneten Form und wann klärt die Landeshauptstadt die Eltern, Kinder und Schülerinnen und Schüler über die Ansteckungsgefahren und Schutzmaßnahmen auf?

Vielen Dank
Johannes Lichdi